

Bürgerbeteiligung

Ergebnisse Bürgerspaziergang

Die Enz

Enzaue Enzweihen erhalten u. anbinden (Tunnellösung)
Flößfahrten auf Enz
Teilweise Verzahnung - Erholung - Verbreiterung Uferbiotope/ Aue (FFH)

Biodiversität und Artenschutz
Halle mit Krananlage auf dem Wellergel. direkt an der Enz
gerne 2-3 Stege über die Enz
Enz durchgehend für Kanufahrer befahrbar
Zugang Kanus (Rutsche)
Wasserschiße für Kanus am Wehr (Durchfahrbarkeit)

Die Enz erleben
Biodiversität - Erhalt der Artenvielfalt als Zukunftsthema, Lebensräume für konkrete Arten verbessern z.B. Mehlschwalben, Fledermäuse, Amphibien
Wasserspielplätze
Fahrradfähre über die Enz

Verbindungen über die Enz schaffen
Bademöglichkeit
Nachhaltiger Hochwasserschutz
Feste Bühne/ Arena für Kulturveranstaltungen
Möglichkeiten zu echtem Naturerleben dynamische Prozesse zulassen
Wasserlauf im Mühlkanal wieder andeuten
Schutz/ Fanggitter vor dem unteren Wehr. Möglichkeiten
Durchgängigkeit der Enz
evtl. Zeitplatz für Kanu- u. Radwanderer
Sitzplätze zum Beobachten
Hochwasserschutz berücksichtigen
Natur + Artenschutz in der Stadt
Mühlkanal kleines „Bächle“ wie in Freiburg
Mühlkanal - „Wasser“ thematisieren
Naturnaher Wasserspielplatz Naturerfahrungsraum
Umsetzung Strukturverbesserung Enz von Büro Geiz+Partner vom BVV Vaihingen beauftragt

Impressionen Bürgerspaziergang und Workshop



Freizeit - Sport - Erholung

Viel begehbares Gelände z.B. für Picknick, Spiel, Liegewiese
Mobile Food-Trucks -> Stellplätze
Freizeitmöglichkeiten f. junge Erwachsene
Gastronomie - Biergarten
Gewächshaus (Weller) z.B. Jähnlisch wie auf der Insel Mainau nur in kleinerem Stil
Fitness
mehr Outdoorsport und Freizeitangebote

Multifunktionale Wiesenflächen Trendsportarten anbieten
mind. 2 Biergärten zum Beleben d. gesamt Areal (dezentral)
Bürgergärten öffentl. zugänglich machen
Hundewiese
Tretboot fahren
Chiller-Wiese 200 qm
Skaterbahn Raum für Jugendliche
Klettergerüst, Netze, Kletterlandschaft
Markthalle -> Obst Gemüse aus der Region
evtl. kleine Tierhege (Streichelzoo)
Federball, Beach-Volleyball
Urban Gardening Projekt f. Stadtbevölkerung

lebendig für Jung und Alt
Schmetterlingshaus. Könnte auch für später erhalten bleiben.
Liegen
Tischtennisplatten auf Spielplatz
GASTRONOMIE
Eine Minigolfanlage oder etwas ähnliches
Ballspiel
Kopfwiesen nur wenig erschließen BELASSEN weniger ist mehr!
Rondell <- Kultursommer
Gastronomie mit Zugang zu Wasser (Anlegestelle)
Aktivität auf/an/mit der Enz
Gastronomie ausbauen
Tischtennis
Wellerareal Spielplatz für die Innenstadt
Boulderwände (Kletterwände) in den Klärbecken (Häckerareal)
Wasserspielplatz Fontänenplatz -> Mühle
Hütte zum Vermieten Klinkengeräte
Fitnessparcours für Senioren im Enzpark z.B. „S-Esslinger“
Nordicwalking Strecke im Enzpark
Verlegung des Verkehrsübungsplatzes
Flying Fox o.ä. für junge Menschen
Bouleplätze <-> Begegnungstätte



Kulturelles Erbe - Kulturelles Leben

Enzle Gebäude ob neu o. Altbau Nutzung als eine Art „Edelscheune“ für größere Feiern Lokal/ Gartenschau
Kein WOHNEN + HANDEL in den Köpfwiesen!
Backsteinlangbau PORTAL f. Gartenschauergelände
Häcker-Areal Kulturelle Nutzung, Theaterhaus, Konzerte, Volkshochschule
Häcker Gelände für die Jugend
Zukunft des Enzle-Areals

Umnutzung historischer Gebäude
Kunst und Kultureinrichtungen
Bürgergärten erhalten
Weller Gelände Kultur und Café (Gastronomie)
Fahrrad-Bahn Roller, Laufstrecke Parcours - Landschaft
Minimale Öffnung Mühlkanal (z.B. Aachen)
Direkte Fußweg Köpfwiesen - Schloß durch Weinbergsteige
Häcker-Areal Jugendkunstschule
Weinbau verbinden mit Ortsteilen (Roßwag, Horrheim, Eisingen)

die Stadt der Gerber
eine Stadt für Jung und Alt
Baummodell als besonderen Ort inszenieren - Veranstaltungsort
Flößer u. Gerbermuseum
Kulturelles Erbe - Kulturelles Leben Integration „Gutes für die Seele“ (Wellness, Glaube)
Enzle-Gebäude erhalten, alte Vaihinger Geschichte
Kommunikationsplätze
Mühlkanal - Freilegung Gewölbekeller
Begehbare Floß
Kinder-Gärten urbanes gardening ca. 80 qm
Werbau erhalten
Gastronomie ausbauen
Rondell für Veranstaltungen zentraler Punkt (Kultursommer)
Natürliche Klärstufen + Energiegewinnung
Kopfwiesen als Bürgergärten
Kopfwiesen - Bürgergarten
Enzle Gebäude erhalten als Gerbermuseum!
Backsteingebäude hinter dem Parkhaus als Biergarten
KZ? Möglich? Irgendwie integrieren?



Stadtentwicklung-Konversion

„B10“ + „KLIMA“ BITTE NICHT VERGESSEN!
Häcker- und Enzlegebäude als Kultur- Sozial und Kreativzentrum
Häckerareal Campingplatz
Weller Gelände - urban gardening
Freiluftbühne im Rondell
Mühlstraße stadteinwärts Einbahnstraße
Nachnutzung bedenken
neues Sozial- und Kulturzentrum
Lederfabrik-IT Alleinstellungsmerkmal; IT-Auswahl der Blickverbindung „WOHNEN“
Raum für Begegnung und zur Förderung guten Miteinanders und des Gemeinwohls
Erhalt historischer, identitätsbildender Strukturen
im Häcker-/Enzlegebäude Raum für Kino/ Theater/ Kunst/ Kultur/ Musik/ Tanz/ Handwerk/ Essen/ Trinken/ Geschichte (Museum)...
Gutes Vorbild: Tätschickskommodat (altes Streichholzfabrikgelände) in Schweden Sozial- und Kulturzentrum
Alte Kellergebäude entlang Grabenstraße integrieren
Einbeziehung des Enzlegebietes ggf. Bürgergenossenschaft als/ statt Fremdinvestor

Gastronomie ansiedeln
Begegnungs-zentrum? Kultur, Gespräche, Glauben - „Kirchen“ integrieren
Gastronomie „Biergarten“ im Häcker-Areal
Planungsmöglichkeiten mit dem Bestand aufzeigen (Enzle, Köpfwiesen, Häcker)
Umnutzung der historischen Bausubstanz
Herausstellen der 700-jährigen Bürgergärten - Alleinstellungsmerkmal
Raum für „Zukunftswerkstätten“
„Freilegung“ des Enzle-Gebäudes - Platten entlernen
Alternative Nutzungskonzepte
Stegle über die Enz - Häckergebäude - Am Lobertsbrunnen
Erhaltung der/ aller Bürgergärten für die Gartenschau
Marktplatz: Aktion „Bürger für Bürger“ z.B. Strand...
Stadtentwicklung
Gastronomie Indoor/ Outdoor im/ auf dem Enzle/ Häckergebäude
bitte neues Wohnen, Mehrgenerationenwohnen integrieren
Pulverturm - Enzpodest - Beschattung, Verkehr
Häckerareal, Nachnutzung für Firmengründer
Häckerareal Wohnmobilstellplätze
Abriss Enzle-Gebäude evtl. Bebauung mit Giebelhäusern wie im Mühlkanal + Altbau
Spielplatz/Spielplätze zentrumsnah (Adlerplatz bspw.)



Vernetzung

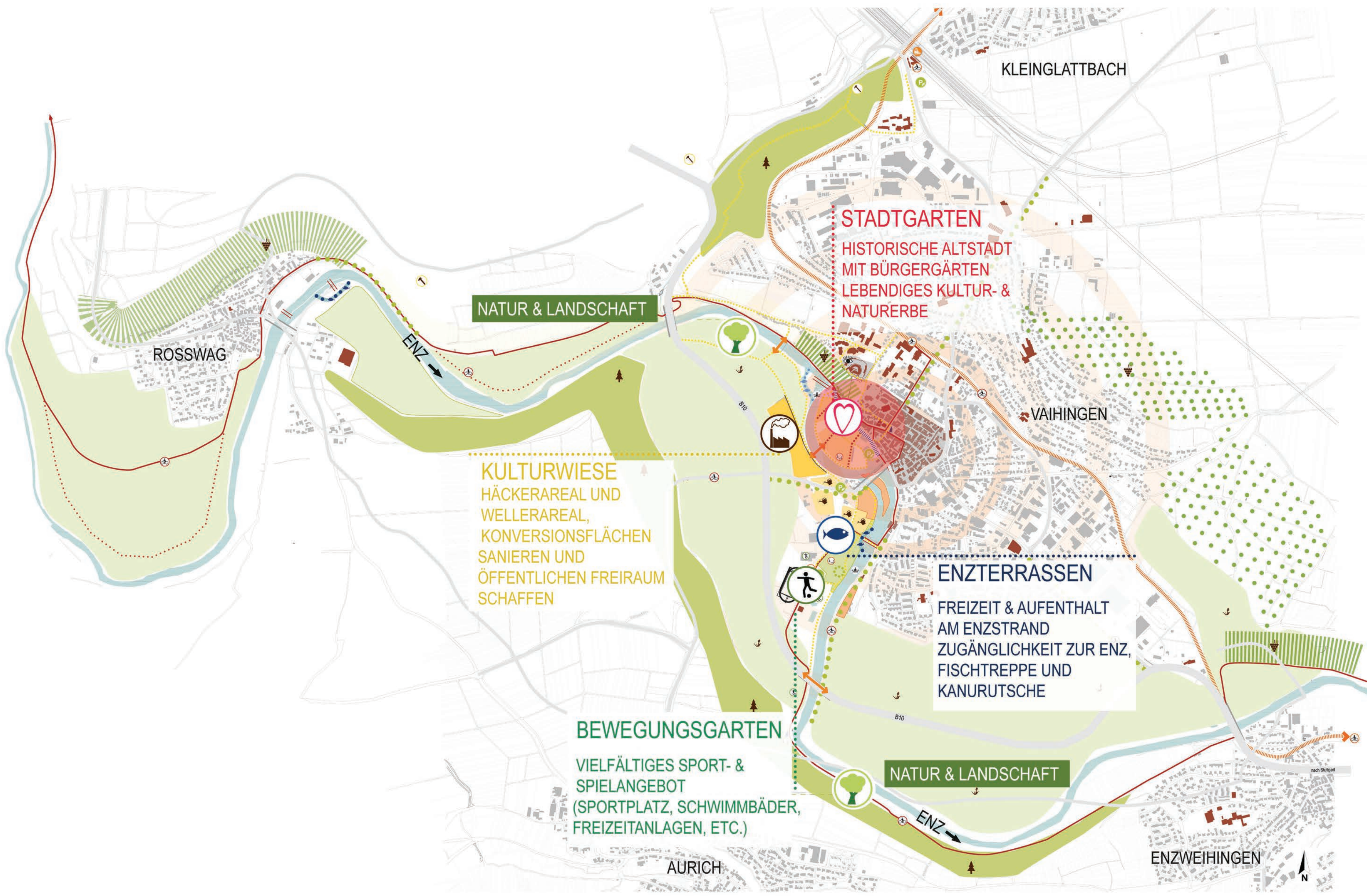
Enzaltalradweg über neue Brücke ins Enzle-Areal und direkt zum Marktplatz führen
Mühlstraße Tempo 30
geteilter Rad/ Fußweg evtl. m. Höhenunterschied
Varianten Enzaltalradweg
Anbindung der umliegenden Spazier- u. Radwege z.B. südl. Weg Roßwag- Badplatz
Gastronomie
Natursteine + Holz; kein Beton
Öffentliche Toiletten auch nach der Gartenschau
Einbindung der Jugend
Kreisverkehr Kreuzung Auricher/ Mühlstraße
Val - B10 - Einbahnstraße
Aufstieg durch den Weinberg zum Schloss
Einbindung der Schulen in die Konzeption (die jungen Menschen sind bei Umsetzende Erwachsene!)

Planerische Einbeziehung der Mühlstraße
Fußwegeverbindungen stärken
Fußweg Rennrad u. Skater tauglich
Neue Rad- und Fußgängerbindung über die Enz - Brücke

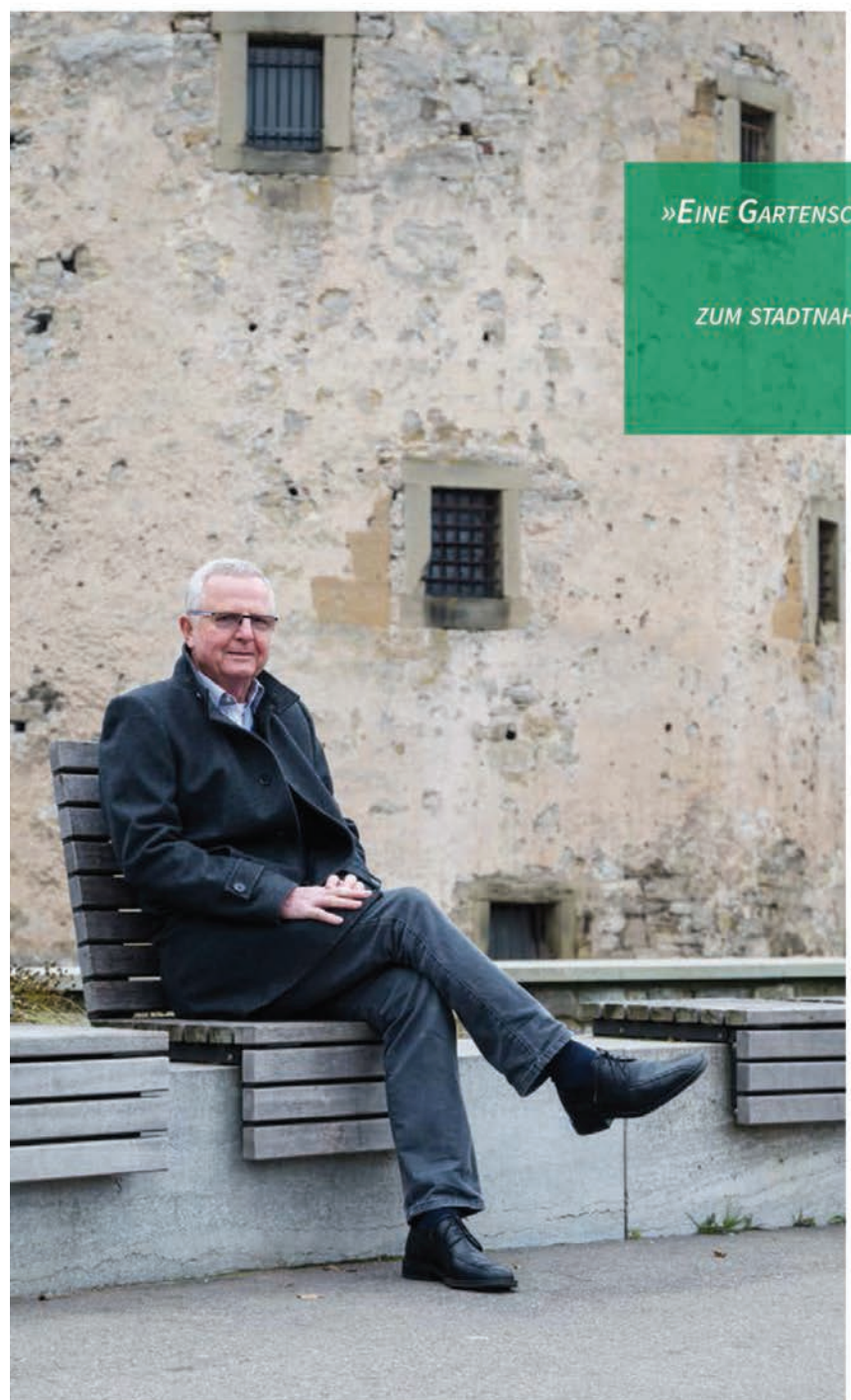
Mehrwert für Mensch und Natur Gestalte Förderung von bestimmten Arten in der Stadt: Artenschutz als Thema im Miteinander von Mensch und Natur
Stadtbuslinie bis zur Enz für Erreichbarkeit
Frühe Integration der Kirchen + der Jugend
Mühlstraße stadtauswärts bis zur Seemühle einspurig + Radweg
Großzügige Stellplätze für Wohnmobile
B10 Anbindung zum Freibad und VBS Sportplatz
RADWEG AM „BIERGARTEN“ - VORBEI bzw. ZUM
Radweg zu dem Teilorten z.B. über die alte Bahn
Brückenquerung für Fußgänger + Fahrrad im Bereich VVB - B10 - Brücke schaffen.
Anbindung an die B 10 berücksichtigen
1-2 weitere „Flickstationen“ an den Radwegen
Marktplatzöffnung einspurig im Kriechtempo von HV- Straße zur Mühlstraße mit Pollern steuerbar



Gartenschaukonzept



„EINE GARTENSCHAU FINDE WIR GUT,
DA DIESE DEN POTENZIALEN RAHMEN ZU DEN
BEDEUTENDSTEN MERKMALEN UNSERER
STADT - GENUSS UND TRADITION - LÄSST.“



„EINE GARTENSCHAU FINDE ICH GUT,
WEIL SIE DIE ENZ (FÜR UNS SENIÖREN)
ZUM STADTNAHEN ERHOLUNGS- UND BEWEGUNGSRaum AUFWERTET.“

Senior, Herr Knapp



„EINE GARTENSCHAU FINDE WIR GUT,
WEIL DIE STADT NEBEN DER ENZ
UND DEN HISTORISCHEN BÜRGERGÄRTEN
NOCH VIEL POTENZIAL FÜR EINE LEBENSWERTE
UND NACHHALTIGE GRÜNE WEITERENTWICKLUNG HAT.“

Die Stachelschäpplige



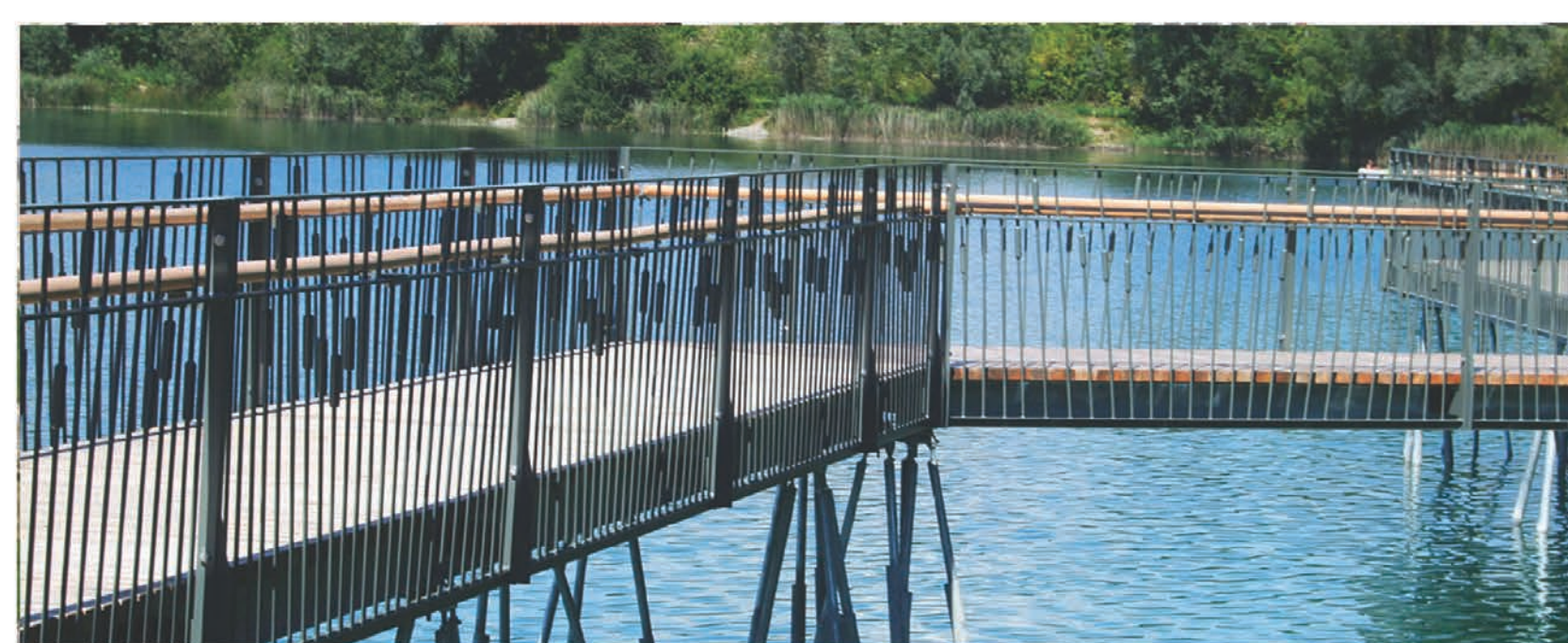
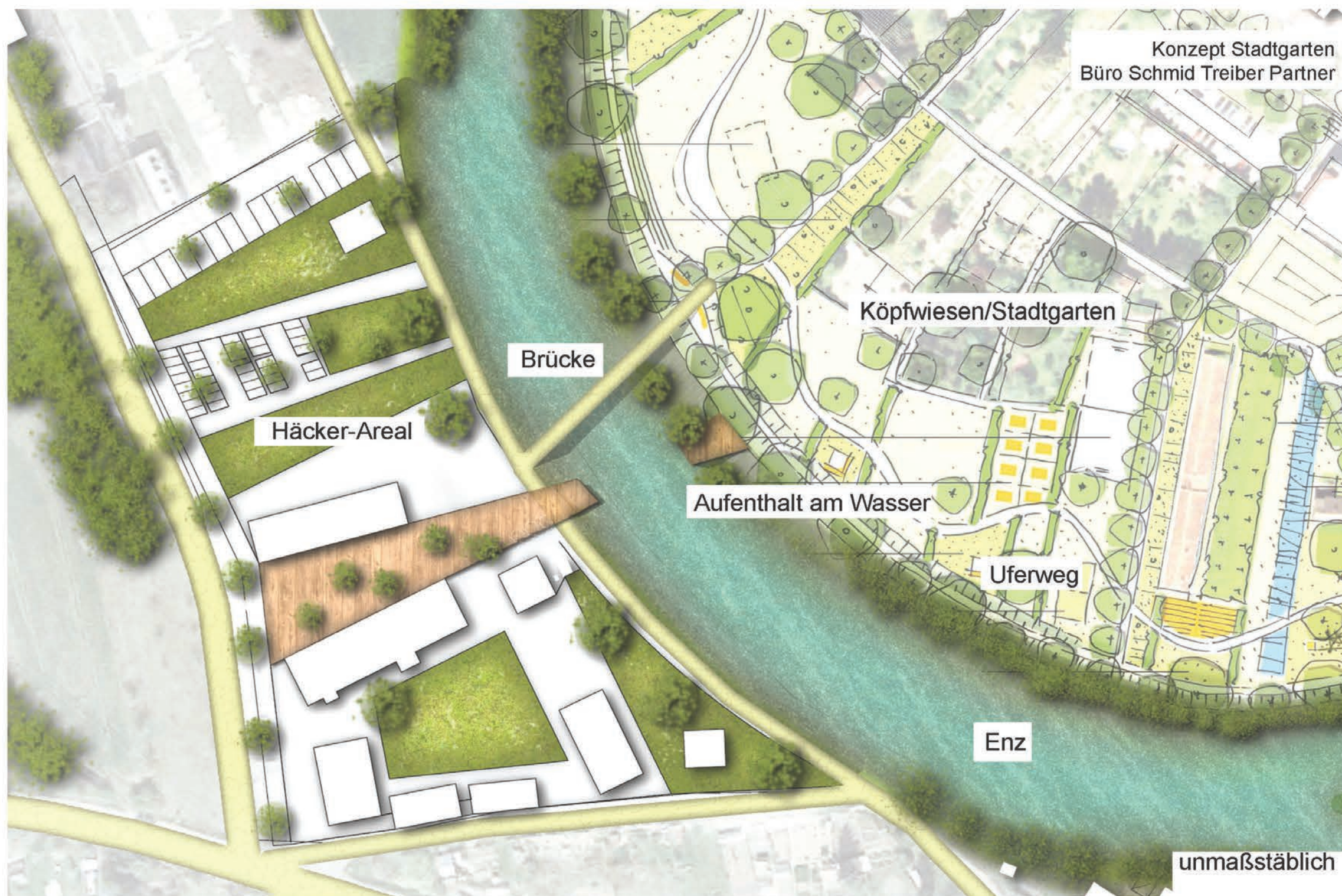
„MIT DER GARTENSCHAU SCHAFFEN WIR LEBENSRAUME
FÜR MENSCHEN, FLORA UND FAUNA RUND UM DIE ENZ.
UNSERE HEIMISCHEN FISCHARTEN WERDEN ES UNS DANKEN.“

Vorsitzender des Bezirksfischereiverbands, Herr Arndt



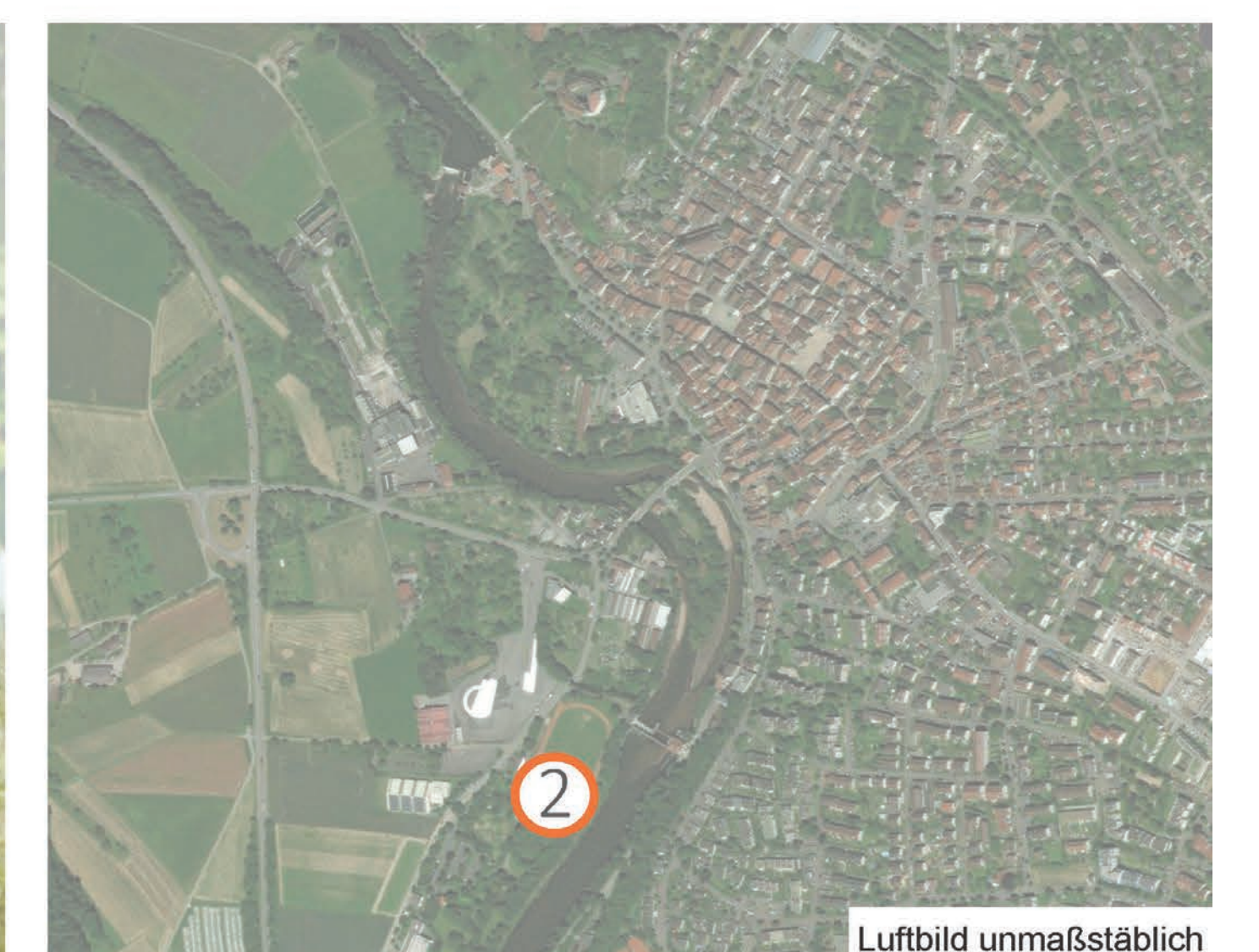
„DIE GARTENSCHAU FINDE WIR WICHTIG,
WEIL SIE GENERATIONENBEREITEND EINEN RAHMEN
FÜRS ZUSAMMENKOMMEN SCHAFFT,
DER VAIHINGEN AUFBLÜHEN LÄSST.“

Der Jugendgemeinderat



Die Köpfwiesen könnten zu einem Stadtgarten entwickelt werden. Einem wertvollen öffentlichen Aufenthaltsbereich für Jung und Alt mit Ruhe-, Spiel- und Aktivbereichen. Eine Uferpromenade entlang der Enz lädt zum flanieren ein. Zugänge zum Wasser, zum Beispiel in Form von Sitzstufen, machen die Enz erlebbar. Eine Fußgängerbrücke verbindet das in ein Kultur- und Freizeitquartier konvertierte Häcker-Areal mit dem Stadtgarten.

1
Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Vaihingen Enz
Brücke und Zugang zum Wasser Köpfwiesen
30. September 2017



An der Stelle des heutigen Sportplatzes könnten die Enzterrassen entstehen. Weitläufige Rasenterrassen mit Liegedecks und Sitzmauern laden zum Spielen und Verweilen ein. Der Strand macht die Enz erlebbar. Eine Durchgängigkeit der Enz im Bereich des Wehres kann durch einen Fisch- und Kanupass erreicht werden. Es eröffnet sich ein toller Blick auf die Altstadt. Eine Verlegung des Sportplatzes ist vorgesehen.

2
Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Vaihingen Enz
Enzterrassen
30. September 2017



Rahmenplan

LEITBILD
RAHMENPLAN „GRÜNKONZEPT ENTLANG DER ENZ“

M 1:5.000 | 25.06.2015
PLANSTÄTT SENNER

